Shinya zetsubou suru desu - Part I

Von abgemeldet

~Shinya zetsubou suru desu~

Created by Sakura

Author's Note:
Ähm, wenn ich net total verkehrt bin, müsst der Titel "Shinya ist verzweifelt" lauten oda so . . . Keine Ahnung, wie ich darauf gekommen bin . . . wollt einfach mal was neues anfangen . . . Und bei dem Soundtrack zu "X/1999" kommt man schnell auf so'n Müll . . .

Weitere Bemerkungen:
Die FF widme ich Shion-chan, da sie mich in der letzten Zeit immer wieder aufgemuntert hat . . . Hoffe, dass sie ihr gefällt . . . ^^ Hab mir jedenfalls Mühe gegeben (auch, wenn das wahrscheinlich nicht rüberkommt -_-')

PART I

Shinya kam nach Hause. "Hallo, jemand da???", fragte er in die Dunkelheit. Entweder lagen seine Bandmates schon längst miteinander im Bett oder waren noch unterwegs . . .

Er zog seinen langen Mantel aus und hing ihn über einen Kleiderhacken, dann wechselte er seine Sneakers gegen die Plüschhasen-Hausschuhe. Er ging in die Küche, fand im Kühlschrank 2 Tage altes Sushi, warf es weg und machte sich schließlich Instandnudeln, die er mit nach oben, in sein Zimmer nahm. Oben schaltete er erst mal seine kleine Nachttischlampe an, damit dass Zimmer leicht in blau erhellt wurde. Dann setzte er sich auf sein Bett und stopfte die kochenden Nudeln in sich rein.

Plötzlich ging das Licht auf dem Flur aus. Der Drummer erschrak und fragte sehr leise: "Die-kun?? Bist du das?"

Es kam keine Antwort. Shinya war immer noch sehr beunruhigt, deshalb schaltete er

seine Stereoanlage an und drückte auf PLAY, damit X Japan's Ballade Collection erklang. Genau das, was er gerade jetzt nicht gebrauchen konnte. Da er aber auch keine Lust hatte, aufzustehen und die CD zu wechseln, hörte er sich also "Forever Love" in voller Länge an. Er schloss die Augen und lehnte sich nach hinten, in seinen Stapel von Kissen.

Dadurch bemerkte er nicht, wie die Tür aufging und eine Person ins Zimmer kam. Sie war ungefähr 1,78m groß und hatte schwarzes Haar. (Na, wer is das wohl? *gg* ^^') Die Gestalt ging langsam auf Shinya zu, der nichts bemerkte und weiter vor sich hin träumte, während Yoshiki im Hintergrund schräg auf dem ungestimmten Piano klimperte und Toshi vor sich hin krächzte. (ich meins nich so, ich lieb X Japan . . .)

Erst als er sich neben Shinya setzte und seine Arme um ihn schlang, wurde der Drummer aus seinem Halbschlaf gerissen.

"TOSHIYA?!", fragte er entgeistert.

Der andere lächelte ihn an. "Was dagegen?"

"I-Iie - aber ich dachte, du wärst . . . mit Die unterwegs . . .", brachte der verstörte Shinya hervor, während er versuchte, sich von Toshiya's Armen zu befreien. Der hielt aber stark dagegen.

"Was hast du denn, Shishi?"

"Du . . . du bist doch mit Die-kun zusammen und -" Toshiya hielt ihm seine Hand vor den Mund. Er wusste, was der Drummer sagen wollte.

"Ich bin nicht mehr mit Daidai zusammen. Ich hab mich heute von ihm getrennt.", erwiderte der Bassist.

Nun wusste Shinya gar nicht mehr, was er sagen sollte. Deshalb fragte er überrascht: "Dôshite?"

Der andere strich ihm sanft durch das weiche Haar. "Wegen DIR."

Endlich schaffte es der Drummer unter Toshiya hervor. Er sprang vom Bett und hielt 2 Meter Abstand zu seinem besten Freund.

"Wie - Wieso wegen mir?" Ihm standen die Tränen in den Augen, er wollte nicht, dass sich irgendjemand wegen ihm stritt oder sogar trennte.

Der Bassist kam wieder näher zu ihm gerutscht und hauchte ihm leise entgegen: "Weil ich dich liebe!" Bei diesem Satz lief es dem Kleineren eiskalt den Rücken herunter.

Toshiya versuchte ihm den plötzlichen Sinneswandel zu erklären: "Ich hab es Früher nicht richtig bemerkt und das Gefühl einfach nur mit der Begründung, dass es "tiefe Freundschaft" sei, abgetan. Aber jetzt verstehe ich endlich, dass ich nur DICH liebe, Shinshin."

"Bitte geh jetzt, Toshiya.", sagte Shinya abweisend.

Der Bassist tat, was ihm gesagt wurde. Er dachte sich dabei nur: <Sicher braucht er noch etwas Zeit . . .> Und damit war die Sache für ihn geklärt, aber noch lange nicht für Shinya.

Dieser schmiss sich wieder auf sein Bett und fing vor Verzweiflung an zu weinen.

~~~~

Am nächsten Abend bei den Proben war Kaoru außer sich vor Wut, während sein Koi ruhig in der Ecke auf einer Kiste saß und zuschaute. Denn den Sänger brauchten sie erst, wenn der Sound einigermaßen funktionierte und das war ja gerade das Problem . . .

"SHINYA!! Mach bitte EINMAL den Einsatz richtig . . .! Zähl gefälligst "One, two, three, four" lauter, man hört dich nicht!!"

Er wandte sich um und brachte allein mit seinem Blick den Bassist zum schweigen. "-JA, VERDAMMT!!! Toshiya, ich weiß, dass du ihn wieder in Schutz nehmen willst, weil er angeblich "ETWAS durcheinander" ist! Das wäre dann heute schon das 13. Mal!! UND Die ist auch nicht besser!! Als zweiter Gitarrist müsstest du wenigstens an einigen Stellen mit mir synchron spielen, aber das hat heute auch nicht einmal geklappt!!! Mir reicht's, verdammte Scheiße! So können wir doch nicht proben! Was ist los mit euch?!", brüllte der Bandleader die Drei anderen voll.

Die drehte sich zu Shinya um und starrte ihn wütend an. Das war der Moment, wo sich wieder Wasser in dessen Augen sammelte, aber er blieb stark und blinzelte die aufsteigenden Tränen weg.

Toshiya bedachte Die mit einem tötenden Blick, der wohl so was, wie "Lass bloß mein Shishi in Ruhe . . .!!" heißen sollte.

Als Die das bemerkte nahm er seine Gitarre ab, schmiss sie in die Ecke und lief raus.

"Hey, Daisuke! Was soll denn das jetzt schon wieder?!", rief Kaoru him hinterher.

Shinya ertrug es nicht länger. Auch wenn Die ihn andauernd ärgerte und aufzog. Er tat ihm furchtbar leid und in Wirklichkeit war der Gitarist ja total nett und zärtlich. Das, was Toshiya ihm gerade antat, hatte er einfach nicht verdient. Also ließ auch er seine Sticks fallen und rannte ihm hinterher.

Jetzt tickte der Bandleader vollkommen aus. "ARGHH!! ICH GLAUB, ICH SPINN! WAS SOLL DER SCHEIß?! LEUTE, GEHT'S NOCH?!"

Kyo stand endlich auf, lief zu seinem Lover hinüber und legte sanft von hinten seine Arme um dessen Taille.
~~~~

"Komm, Kaokao! Warum machen wir nicht für heute Schluss? Wär doch auch nicht schlecht für deinen Blutdruck, oder?", flüsterte er gegen das Shirt des Größeren.

Die Geste des Sängers zeigte Wirkung. Lange brauchte Kaoru nicht nachdenken, um seine Gitarre abzunehmen und anzufangen die Stecker und Kabel zur Seite zu räumen. Kyo half ihm dabei, natürlich nicht ohne Hintergedanken . . . und auch Toshiya half mit, obwohl er in Gedanken bei Die und Shinya war.

~~~~

Endlich hatte Shinya Die eingeholt. "Die! Warte doch endlich!!"

Der Accoustic Gitarrist drehte sich um und sah Shinya wütend an. "Du bist schuld daran, das Totchi mich nicht mehr liebt und mich immer abweist!!", rief er aufgebracht.

Shinya wusste darauf nichts zu erwidern, da es ja der Wahrheit entsprach. "Stimmt. Ich hab das nicht gewollt, es tut mir leid." Er kämpfte erneut mit den Tränen.

Nun änderte sich Die's Gesichtsausdruck und er lächelte leicht. "Aber ich kann Toshiya vollkommen verstehen. Du bist einfach süß. Ich kann gar nicht sauer auf DICH sein. Aber mit Toshiya will ich nie wieder was zu tun haben, außerhalb der Band. Ich werde ausziehen!"

Das war das allerletzte, was Shinya wollte. Einen Freund verlieren. Naja zumindest fast, da Die ja immerhin in der Nähe wohnen müsste.

"A - Aber ich -"

Die schnitt ihm das Wort ab. "Egal was du dazu sagst, ich werde ausziehen. Ich kann es nicht ertragen, wenn ihr dann andauernd in der Küche rumknutschen werdet oder man euch abends andauernd hört . . ."

Noch röter konnte Shinya gar nicht werden. Er versuchte Die zu erklären: "Ich empfinde doch aber nichts weiter für Totchi! Okay, er ist mein bester Freund, aber mehr auch nicht! Ich WILL nicht mit ihm zusammen sein!"

Die lächelte ein weiteres Mal und streichelte über das Haar des Kleineren. "Du bist echt niedlich, Shinshin." Damit drehte er sich um, ging nach Hause und ließ den verzweifelten Shinya stehen.

Wenig später kamen die anderen drei zu ihm. "Was ist denn nun mit Die?", fragte der Sänger neugierig.

"Er wird ausziehen.", antwortete Shinya trocken.

Während Kyo und Kaoru ihn ungläubig anstarrten, schluckte Toshiya hart. Das hatte er nicht beabsichtigt. Klar, er wollte ihn schon "loswerden", aber dabei nicht so sehr verletzen.
~~~~

Der Bandleader bekam mittlerweile wieder eine Herzattacke.

"Das kann der doch nicht einfach machen?! Denkt der etwa auch mal an die Band?! Ich seh das nicht ein! Was soll der Scheiß?! Bei dem hackt's doch!", fluchte er.

"Reg dich ab! Das sind die geringsten Probleme! DU denkst schließlich NUR an die Band! Nie an Die!", fuhr ihn der unscheinbare Drummer von der Seite an. "Er bräuchte vielleicht auch ein bisschen Beistand seiner Freunde und nicht nur Vorwürfe . . .!"

Bei dem Wort "Freunde", hatte Shinya böse den Bassisten der Band angeschaut. Toshiya war aber seinem Blick ausgewichen und sagte nichts. Auch Kaoru war von der Standpauke des sonst sehr ruhigen Drummers noch ziemlich zerknirscht, deshalb fragte wieder Kyo: "Genial, Leutz . . .! Und was machen wir jetzt?"

Diesmal entschied Toshiya: "Nach Hause gehen und sehen, dass wir das Schlimmste verhindern können . . ."

~~~~

Als der Lead Gitarrist die Tür aufschloss, war alles in der Wohnung dunkel.

"Ich glaube nicht, dass er da ist . . .", murmelte er, als sie alle ihre Jacken und Mäntel ablegten.

Kyo seufzte. "Ich glaube, dass er HEUTE auch gar nicht mehr kommt . . ."

Sein Koi nickte zustimmend.

"Wahrscheinlich wird er in irgendwelchen dunklen Bars hocken und sich besaufen . . ."

Kyo überdramatisierte mittlerweile . . . "Was ist, wenn er sich was antut?! Oder sogar Suizid begeht?!"

Kaoru schüttelte genervt den Kopf und patschte (geiles Wort . . .) dem Kleineren auf den Kopf, damit der nicht mehr so'n Stuss redete.

"Blödsinn.", sagte Shinya kurz.

Man konnte aber förmlich sehen, wie die Schuldgefühle in Toshiya wuchsen. Der Drummer befand das für sehr gut. Er ging an den Kühlschrank, schnappte sich eine Dose Eistee und verschwand dann in seinem Zimmer.

Gleich darauf schleifte Kyo seinen Lover hinter sich her nach oben, da er schon extrem übergeil (Das Wort gibt's?! jedenfalls zeigt mein Rechtschreibprogramm keinen Fehler an . . .) war und endlich zu seinem heißersehnten Sex kommen wollte.

So kam es, dass der Bassist ziemlich verloren im Flur rumstand, dann aber auch nach oben in sein Zimmer ging, wo ihn fast alles an den Gitarristen erinnerte. Selbst seine
~~~~

Shorts von gestern Abend lagen noch dort. Er hob die auf und roch dran. (nee, nicht um zu testen, ob Die eingeschissen hat . . .) Er wollte einfach nur den vertrauten Geruch (von Scheiße *gg* - Sorry, hab schon ein "bisschen" Alk intus, da schreib ich nur noch Müll) noch ein letztes Mal spüren.
Dann zog er sich aus und legte sich in sein kaltes Bett und schlief, mit Shinya's Gesicht in Gedanken vor sich, ein.

To be continued . . .

Author's Note:
Irgendwie Schwachsinn, dass die sich keine allzu großen Sorgen um Daidai machen . . .